

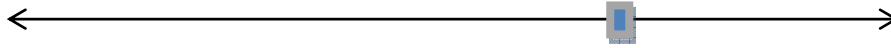
Beispiel Produkt/ Prozess

Der Unterricht zielt ausschließlich auf ein bildnerisches Produkt ab.

Es erfolgt eine Loslösung von der Unbedingtheit eines bildnerischen Produktes.

Eine Prozessorientierung wird positiv geheißen.

Wesentlich ist die Auseinandersetzung mit dem Anlass. Die Adäquatheit zum Anlass bestimmt die Fokussierung auf Produkt oder Prozess.



Im Feld zwischen einer Fixierung auf ein bildnerisches Produkt und einer starken Fokussierung des Prozesses steht der Regler in diesem Fall für einer Orientierung am Prozess. Die Einstellung des Reglers erfolgt individuell in Korrespondenz der Einstellung der Lehrkraft mit der individuellen Schulsituation.

Produkt/ Prozess

Der Unterricht zielt ausschließlich auf ein bildnerisches Produkt ab.

Es erfolgt eine Loslösung von der Unbedingtheit eines bildnerischen Produktes.

Eine Prozessorientierung wird positiv geheißen.

Wesentlich ist die Auseinandersetzung mit dem Anlass. Die Adäquatheit zum Anlass bestimmt die Fokussierung auf Produkt oder Prozess.



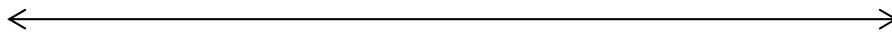
Lehrkraft

Lehrkraft gibt vieles vor und kontrolliert

Lehrkraft gibt Rahmen vor.

Individuelle Prozesse werden zugelassen.

Lehrkraft begleitet die Kinder in ihrer ästhetischen Praxis.



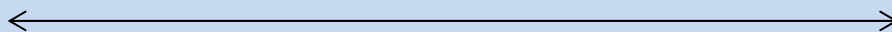
Anlass

Dem Kind muss ein Impuls, eine Aufgabe vorgegeben werden

Dem Kind wird ein Anlass bewusst gemacht.

Das Kind wird bestärkt, einen entdeckten Anlass zu verfolgen.

Das Kind entdeckt einen eigenen Anlass und geht ihm in einer ästhetischen Praxis nach.



Material

Wenig Material steht zur Verfügung

Verschiedene ausgesuchte Materialien stehen bereit.

Aus einem Fundus kann kontrolliert ausgesucht werden.

Auf Material kann bei Bedarf zurückgegriffen werden.



Individualität der Prozesse

Viele Kinder verfolgen gemeinsam einen Impuls

Jedes Kind verfolgt sein eigenes Projekt



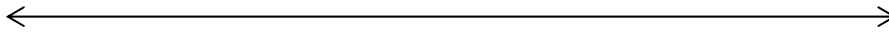
Simultaneität

Alle ästhetische Praxis beginnt und endet zeitgleich

Ein Großteil der Klasse arbeitet parallel, Einzelne verfolgen eigene Projekte.

Ein Großteil der Klasse arbeitet individuell, einige parallel.

Jedes Kind ist in einer anderen Phase der eigenen ästhetischen Praxis



Vorgaben

Lehrkraft bereitet einen Impuls für ästhetische Praxis vor.

Die Lehrkraft gibt Impulse vor, lässt aber individuelle Anlässe zu.

Die Lehrkraft hält Impulse zur individuellen Unterstützung Einzelner vor, viele arbeiten vorgabenfrei.

Die Kinder arbeiten vorgabenfrei. Nur im Ausnahmefall werden Vorgaben gegeben.



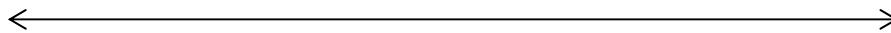
Zeiträume

Es stehen wenige festgelegte Stunden zur Verfügung

Neben festen Stunden werden kleine Zeitfenster freigegeben.

Es werden zahlreiche Zeiträume genutzt (Vorviertelstunde, Freiarbeitszeit...)

Es werden zahlreiche Zeiträume genutzt (Vorviertelstunde, Freiarbeitszeit...) sowie zu Hause weitergearbeitet.



Arbeitsplätze

Die Arbeitsplätze sind identisch mit den Arbeitstischen in anderen Fächern.

Die Arbeitsplätze können leicht umgebaut werden. Konkrete Plätze müssen jeweils vorbereitet und aufgeräumt werden.

Es stehen eigene Arbeitsplätze für die ästhetische Praxis zur Verfügung.

Es stehen verschiedene Arbeitsplätze zur Verfügung. Projekte können auch stehen gelassen werden.



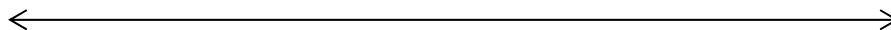
Organisation

Die Lehrkraft gibt die Organisation vor und delegiert die Aufgaben.

Einzelne Entscheidungen werden den Kindern überlassen.

Einzelne arbeiten selbstorganisiert.

Kinder organisieren sich selbst und stimmen Aufgaben ab.



Umgang mit Hoheit in der Gestaltung

Die Kinder bedürfen einer starken Führung

Über weite Strecken geführter Unterricht weist Gestaltungsfreiheiten für die Kinder auf.

Geführte Situationen nehmen ab, offene und selbstgestaltete Situationen nehmen zu.

Kinder können verantwortungsvoll mit gewährten Freiheiten umgehen.

